

NIEDERSCHRIFT

über die 68. Sitzung (öffentlicher Teil) des Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 30.05.2013
Sitzungszeit: 19:00 Uhr bis 20:24 Uhr
Sitzungsort: Vereinshaus Mahlow/Saal
OT Mahlow, Heinrich-Heine-Straße 3-5

Teilnehmer:

anwesend

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Dr. Gerhard Kalinka

Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Ortwin Baier
Frau Dietlind Biesterfeld
Herr Detlef Böttger *von 19:06 Uhr*
Herr Andreas Buch
Herr Manfred Claus
Herr Bernd Hagedorn
Frau Vera Hellberg
Frau Wiebke Knake
Frau Christin Menzel *von 19:06 Uhr*
Herr Thomas Mottner
Frau Rosemarie Müller
Frau Dr. Heidrun Nobis
Frau Hannelore Pappschik
Frau Sabine Plettner-Mozuch
Herr Ronald Rahneberg
Herr Roland Scharp *von 19:04 Uhr*
Frau Stefanie Scharp *von 19:04 Uhr*
Herr Jens Schlösser *von 19:12 Uhr*
Herr Jürgen Schlösser
Herr Gerrit Schrader
Frau Christa Schubert
Herr Uwe Schüler *von 19:47 Uhr*
Herr Matthias Stefke
Herr Kurt Wienesen-Anand
Herr Michael Wolny

Verwaltungsmitarbeiter

Herr Alexander Fröhlich
Frau Jutta Sachtleben
Frau Katharina Schiller
Herr Jörg Sonntag

nicht anwesend

Frau Regina Bomke *entschuldigt*
Frau Carola Evans

Frau Katja Grassmann	<i>entschuldigt</i>
Herr Bernd Habermann	<i>entschuldigt</i>
Frau Dagmar Müller	<i>entschuldigt</i>
Herr Gregor Schiller	<i>entschuldigt</i>
Herr Dr. Günter Stirnal	<i>entschuldigt</i>

Ursprüngliche Tagesordnung:

siehe **Anlage 1**

Beschlossene Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
- TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)**
- TOP 3: Informationen des Vorsitzenden**
- TOP 4: Einwendungen gegen die Niederschrift der 65. Sitzung vom 21.03.2013, der 66. Sitzung vom 23.04.2013 und der 67. Sitzung vom 25.04.2013 (öffentlicher Teil)**
- TOP 5: Informationen des Bürgermeisters**
- TOP 6: Aktuelles zum Flughafen**
- TOP 7: Bericht aus der Fluglärmkommission**
- TOP 8: Anfragen der Einwohner**
- TOP 9: Anfragen der Gemeindevertreter**
- TOP 10: Übergabe des Bürgerhaushaltes 2014 an die Gemeindevertretung**
- TOP 11: Beschluss über die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2013**
- TOP 12: Personalkennzahlen für die Haushaltsplanung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow**
- TOP 13: Beschluss zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 mit ihren Bestandteilen und Anlagen**
- TOP 14: Bericht über die wirtschaftlichen Beteiligungen**
- TOP 15: Benennung einer Ombudsperson für das Prießnitz-Haus Mahlow**
- TOP 16: Blankenfelde, Jühnsdorfer Weg, Bauprogramm Gehweg 1. BA**
- TOP 17: Verbesserung des Straßenzustandes der L 792 im Abschnitt Richard-Wagner-Chaussee bis Mahlower Straße**
- TOP 18: Antrag der Fraktion CDU vom 14.04.2013
Organisation einer Informationsveranstaltung zum Thema "Gesundheitsbeeinträchtigungen durch Feinstaub aufgrund von Flugzeugüberflügen und Verdichtung des Straßenverkehrs durch die Flughafennähe"**
- TOP 19: Geh- und Radweg Karl-Liebknecht-Straße, OT Mahlow**
- TOP 20: Sonstiges**

TOP 1.	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
---------------	---

Herr Dr. Kalinka begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 20 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

TOP 2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
---------------	--

Es gibt keine Änderungsanträge.

Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 / Nein: 0 / Enthaltung: 3 → **zugestimmt**

TOP 3.	Informationen des Vorsitzenden
---------------	---------------------------------------

Herr Dr. Kalinka erwähnt, dass Frau Rosemarie Müller einen Flyer zur Seniorenwoche ausgeteilt hat.

TOP 4.	Einwendungen gegen die Niederschrift der 65. Sitzung vom 21.03.2013, der 66. Sitzung vom 23.04.2013 und der 67. Sitzung vom 25.04.2013 (öffentlicher Teil)
---------------	---

Gegen die Niederschrift der 65. Sitzung vom 21.03.2013 (öffentlicher Teil) liegen weder schriftliche noch mündliche Einwände vor.

Gegen die Niederschrift der 66. Sitzung vom 23.04.2013 (öffentlicher Teil) liegen weder schriftliche noch mündliche Einwände vor.

Um 19:04 Uhr nehmen Frau Scharp und Herr Scharp an der Sitzung teil. Es sind 22 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Um 19:06 Uhr nehmen Frau Menzel und Herr Böttger an der Sitzung teil. Es sind 24 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Gegen die Niederschrift der 67. Sitzung vom 25.04.2013 (öffentlicher Teil) liegt ein schriftlicher Einwand von Herrn Stefke vor, der als Tischvorlage verteilt wird. Es geht um den Nachtrag folgender persönlicher Erklärung von Herrn Scharp zum Tagesordnungspunkt 14 - Anmietung von Räumen für die Verwaltung:

„Ich möchte hier öffentlich feststellen, dass ich aus Herrn Jens Schlössers Redebeitrag entnehmen kann, dass Menschen und Institutionen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit einem Betrug zum Opfer gefallen sind, daran selber Schuld sind.“

Es liegen keine weiteren Einwände gegen die Niederschrift der 67. Sitzung vom 25.04.2013 vor.

Herr Dr. Kalinka stellt den Einwand zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 / Nein: 0 / Enthaltung: 3 → **zugestimmt**

TOP 5.	Informationen des Bürgermeisters
---------------	---

Um 19:12 Uhr nimmt Herr Jens Schlösser an der Sitzung teil. Es sind 25 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Herr Baier informiert zu folgenden Themen:

- Obdachlosigkeit: kein Fall bekannt
- Schöffenwahl
- Freigabe des Pakplatzes gegenüber GZB am 14.05.2013
- L 792: Gespräch mit dem Landesamt für Straßenwesen (LS) vom 23.05.2013
- Info zur Beanstandung Erschließungsbeitragssatzung
- Einreichung des Bauantrags der WOBAB am 30.04.2013 zum barrierearmen seniorengerechten Wohnen
- Kompaktworkshop zum Thema „Entwicklung Bahnhofsschlag Dahlewitz“ am 23.05.2013 im Rahmen des Seminars „Plus Energie - Minus Lärm
- Besuch der Gemeindevertreter aus Tószeg fällt für 2013 aus, weil der Tószeger Bürgermeister einen Autounfall hatte
- Aktueller Stand zum Umzug der Verwaltung (Umbauzeit, Mietvertrag, Netzwerkverbindungen, Telefon, EDV-Zubehör, Möblierungsplan, Erfassung Umzugsmengen, evtl. Anmietung eines geschlossenen LKW)
- Prüfauftrag Käthe-Kollwitz-Straße (Kita Wirbelwind) liegt zur Augustsitzung vor
- Eichenprozessionsspinner (Waldflächen, Straßenbäume an Landesstraßen, Gemeindebäume auf öffentlichem Straßenland, Gemeindebäume in öffentlichen Einrichtungen)

- Veranstaltung zur Lärmaktionsplanung am 18.06.2013 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Dahlewitz

TOP 6.	Aktuelles zum Flughafen
---------------	--------------------------------

Herr Baier informiert, dass das Oberverwaltungsgericht (OVG) Berlin Brandenburg am 25. April 2013 im Hauptsacheverfahren entschieden habe, dass das seit dem 16. März 2006 bestandskräftige Tagschutzziel von 0 x 55 Dezibel vom Flughafen anzuwenden ist. Das Urteil habe jedoch noch keine Rechtskraft erlangt. Es könne sein, dass die beklagte Planfeststellungsbehörde des Landes Brandenburg oder der zum Verfahren beigeladene Flughafen innerhalb der gesetzlichen Einmonatsfrist nach Zustellung der schriftlichen Urteilsbegründung Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht Leipzig wegen Nichtzulassung der Revision vor dem OVG einreicht. Zudem habe Herr Mehdorn nun die Absicht des Flughafens geäußert, womöglich einen Planänderungsantrag zum Tagschutzziel bei der Planfeststellungsbehörde einzureichen, wofür er bereits Beifall von Herrn Wowereit erhalten habe.

Die Gemeinde habe seit Sommer 2012 einen Antrag auf Erlass einstweiliger Anordnung der Umsetzung des bestandskräftigen Tagschutzziels beim OVG anhängig. Sollte es zu einem Revisionsverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht kommen, so kann die Gemeinde beantragen, dass das OVG umgehend über diesen Antrag entscheidet. Sie könnte auf diesem Wege einen Vollstreckungsbescheid gegen den Flughafen erwirken.

Zudem informiert er darüber, dass die EU-Kommission ein Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland eingeleitet habe. Die Kommission ist der Ansicht, dass das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung und die Deutsche Flugsicherung bei der Planung der BER-Flugrouten gegen umweltgesetzliche Vorgaben verstoßen haben, da keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde.

TOP 7.	Bericht aus der Fluglärmkommission
---------------	---

Derzeit liegen keine aktuellen Informationen vor. Die nächste Fluglärmkommission findet im Oktober statt.

TOP 8.	Anfragen der Einwohner
---------------	-------------------------------

Herr Pape bemerkt, dass in Mahlow an der Ecke Steinstraße - Ernst-Thälmann-Straße sich das Wasser staut, was an den verstopften Gullis oder Baumängeln liegen kann.

Herr Sonntag sagt, dass das Problem zurzeit nicht lösbar sei, weil keine Straßenentwässerung per Leitung vorliegt.

Herr Pape fragt, warum in der Karl-Liebknecht-Straße in Mahlow (Absenkung des Bordes) im Gehwegbereich keine Großpflaster-Granitsteine verwendet wurden. Er beruft sich auf einen entsprechenden Beschluss des Bau-, Umwelt- und Territoriausschusses.

Herrn Sonntag ist nicht bekannt, dass im Bau-, Umwelt- und Territoriausschuss jemals ein solcher Beschluss diskutiert wurde.

Herr Pape fragt, warum die Karl-Liebknecht-Straße in Mahlow eine Haupteinzelverkehrsstraße werden soll, wenn die Vorgaben für diese Einordnung nicht gegeben sind.

Herr Sonntag berichtet, dass eine Haupteinzelverkehrsstraße nicht zwangsläufig asphaltiert sein muss bzw. einen beidseitigen Geh- und Radweg haben muss.

Herr Pape fragt nach, ob es in der Einfahrt des Parkhauses in Blankenfelde einen Baufehler oder Planungsfehler gibt, weil nach Regenfällen zu viel Wasser steht.

Herr Sonntag berichtet, dass das Parkhaus der zukünftigen Höhe der Karl-Marx-Straße entspricht und somit das Problem nur bei starken Regenfällen bis zur Fertigstellung des Tunnelbaus besteht.

Herr Pape erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Anwohnerparkausweise am Brandenburger Platz.

Herr Sonntag verweist auf den Bau-, Umwelt- und Territoriausschuss, in dem bereits berichtet wurde, dass ein Schreiben vom Landkreis vorliegt, welches weitere Schritte seitens der Gemeindeverwaltung erforderlich macht.

Herr Wedel berichtet über die derzeitigen Arbeiten an der L 792 und mögliche Bedenken.

Herr Sonntag berichtet, dass die heute ausgeführten Baumaßnahmen nicht vom Landesamt für Straßenwesen (LS) bekannt gegeben wurden.

TOP 9.	Anfragen der Gemeindevertreter
---------------	---------------------------------------

Herr Bernd Hagedorn (SPD/Grüne)

Frage	Antwort
<p>Zur nächsten Gemeindevertretersitzung habe ich folgende Fragen an unsere Gemeindeverwaltung zum Bürgerbegehren „Pro Bachmann“</p> <p>1. Hat es offiziell überhaupt ein Bürgerbegehren gegeben?</p> <p>2. Wenn ja, wann wurde das Bürgerbegehren der Verwaltung angezeigt.</p> <p>3. Wie viele Unterschriften sind laut Kommunalverfassung notwendig und wie viele wurden in der Verwaltung vorgelegt?</p> <p>4. Könnte der Gemeindevertreter Matthias Stefke durch sein öffentliches aktives Mitwirken an diesem offiziellen bzw. angekündigten Bürgerbegehren gegen seine Pflichten als Aufsichtsratsmitglied der WOBAB verstoßen haben und welche Konsequenzen können daraus entstehen?</p>	<p>Gemäß § 15 BbgKVerf muss ein Bürgerbegehren schriftlich beim Gemeindevorstand eingereicht werden. Das ist nicht erfolgt. Erledigt sich</p> <p>Das Bürgerbegehren muss von mindestens 10 von Hundert der Bürger unterzeichnet sein. Je nach Stichtag wären das etwa 2.100 Personen. Der Verwaltung wurden keine Unterschriften vorgelegt.</p> <p>Negative Äußerungen gegenüber Dritten, insbesondere in der Öffentlichkeit, die als AR Mitglied abgegeben werden sind unzulässig. Herr Stefke hat sich insofern unzulässiger Weise engagiert, in dem er u.a. am 27.11.12 in einer öffentlichen Versammlung für eine Vertragsverlängerung des ehem. GF plädiert und aktiv für ein Bürgerbegehren geworben hat, was ein aktiv werden gegen Beschlüsse der Gesellschafterin darstellt ((Kommentar zum GmbHG, § 52 , Rn 178 und 182). Seine Äußerungen auf der Webseite rettet-brandenburg.de, in denen er in unzulässiger Weise sich negativ zu Entscheidungen der Gesellschafterin äußert und hierbei zumindest Halbwahrheiten verbreitet hat, schaden dem Ansehen der Gesellschaft und stellen damit bereits eine Verletzung der Treuepflichten eines AR Mitgliedes dar. Darüber hinaus sind sie auch geeignet der Gesellschaft wirtschaftlich zu schaden. Eine Abberufung als AR Mitglied der WOBAB ist damit zu rechtfertigen. Nach einer Entscheidung des OVG Münster (NVwZ</p>

	2003, 494) hat ein von der Gemeindevertretung entsandtes Mitglied im AR einer GmbH keine wehrfähige Innenrechtsposition.
--	--

Frau Hannelore Pappschik (BB)

Frage	Antwort
<p>1) In der 65. Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Blankenfelde-Mahlow wurde festgelegt, eine Ausschreibung für die Märkische Promenade - Wegebauarbeiten in 3 Varianten vorzunehmen. Die Angebote bzw. Ergebnisse der Ausschreibungen sollten der Gemeindevertretung vorgelegt werden um somit eine Entscheidung zu treffen, welche Variante in Auftrag gegeben werden kann.</p> <p>1a) Wurde diese Ausschreibung bereits vollzogen? b) Wie viel Angebote wurden abgegeben und mit welchem Ergebnis?</p> <p>2) In der 50. Sitzung des Ortsbeirats Blankenfelde - TOP 7 - wurde darum gebeten, eine weitere, also 4. Ausführungsvariante mit einzubeziehen. Diese Bitte basiert auf der Grundlage eines Gesprächs mit Herrn Sonntag, Dr. Stirnal, Frau Bock sowie Frau Schubert.</p> <p>2a) Wurde diese 4. Ausführungsvariante, wie vereinbart, bei der Ausschreibung mit berücksichtigt?</p>	<p>Nein</p> <p>Entfällt</p> <p>Nein (siehe auch Info an OB Blkf., BUTA & GV)</p>

Herr Matthias Stefke (BVBB-WG)

Frage	Antwort
<p>1. Parkhaus Liegt das für Ende Februar angekündigte Gutachten zu möglichen Planungs- und/oder Baumängeln zum Bauvorhaben Parkhaus in der Verwaltung vor? Falls ja, warum sind die Gemeindevertreter/innen darüber noch nicht informiert worden? Welche wesentlichen Inhalte können kurz zusammengefasst dazu mitgeteilt werden? Falls nein, wann wird nun mit dessen Vorlage zu rechnen sein?</p>	<p>Das Gutachten liegt noch nicht vollständig vor. Info hierzu erfolgte bereits an den BUTA in seiner Sitzung am 16.05.2013. Es fehlt noch ein Teilgutachten zur Beschichtung der Parkflächen. Dieses soll bis Ende Mai vorliegen. Danach wird die Verwaltung die erforderlichen Schritte einleiten (Geltendmachung gegenüber den am Bau Beteiligten). Das Gutachten ist ein reines Beweisgutachten. Es definiert nicht, wer „Schuld“ an den Baumängeln ist. Dies wird erst im Weiteren zu klären sein. (Klageverfahren?!)</p>

<p>2. Geldanlage der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow Hat die Gemeinde bei der Anlage ihrer Rücklage oder sonstiger verfügbarer Mittel u.a. auch oder ausschließlich auf umstrittene wie hochspekulative Instrumente des Finanzmarktes gesetzt? Falls ja, auf welche und wie stellt sich aktuell diese Form der Geldanlage dar, wie ist deren Entwicklung verlaufen?</p>	<p>Nein, die Gemeinde tätigt keine hochspekulativen Wettgeschäfte. Die derzeitigen Festgeldanlagen sind im Bereich zwischen 2,7 % bis 1,25 %, eine mit 4,10 % seriös angelegt.</p>
<p>3. Straßennamensschild Dietrich-Bonhoeffer-Str. im OT Blankenfelde Wann wird das Straßennamensschild „Dietrich-Bonhoeffer-Str.“ im Ortsteil Blankenfelde an der Ecke Berliner Damm wieder aufgestellt?</p>	<p>Danke für den Hinweis, Material wird bestellt, anschließend zeitnah Aufstellung durch KS, gesamt ca. 4-6 Wochen. <i>HINWEIS: Meldungen können auch direkt an die Verwaltung erfolgen und müssen nicht in Form einer GV-Anfrage formuliert sein.</i></p>

Herr Wolny erkundigt sich nach seinen Anfragen zur Sicherheitslage der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow.

Herr Dr. Kalinka entschuldigt sich für das Versäumnis der Weiterleitung, denn er ist davon ausgegangen, dass es auch an die Gemeinde versendet wurde. Der Schreibfehler in der E-Mail-Adresse ist zuvor nicht aufgefallen.

Herr Wolny stimmt zu, dass in der nächsten Sitzung die offenen Fragen beantwortet werden.

TOP 10.	Übergabe des Bürgerhaushaltes 2014 an die Gemeindevertretung
----------------	---

Herr Mottner berichtet über das bisherige Verfahren in diesem Jahr (Beginn, Vorschlagsphase, Sitzungen, Auswertungen der Vorschläge) und übergibt die Vorschläge anhand der Tischvorlage und dem Ordner dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Herrn Dr. Kalinka. Er erläutert die weitere Vorgehensweise und bedankt sich bei allen Mitwirkenden.

Um 19:47 Uhr nimmt Herr Schüler an der Sitzung teil. Es sind 26 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

TOP 11.	Beschluss über die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2013 BSV-Nr.: GV 1/2013
----------------	---

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen für den Zeitraum 01.07.2013 bis 31. Dezember 2013.

Abstimmungsergebnis: Ja: 26 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 1/68/2013

TOP 12.	Personalkennzahlen für die Haushaltsplanung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow BSV-Nr.: GV 38/2013
----------------	---

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung hebt Ihre im Haushaltsplan für das Jahr 2009 erstmals festgelegte Zielkennzahl von 3,0 VbE auf 1000 Einwohner für die Kernverwaltung auf.

Es werden folgende neue Kennzahlen festgelegt:

1. Die derzeitige Anzahl der VbE in der Kernverwaltung in Höhe von 3,45 VbE auf 1000 Einwohner wird eingefroren.

2. Die Personalkosten sollen im Verhältnis zum ordentlichen Gesamtaufwand des Ergebnishaushaltes im Bereich von 30 – 35 % liegen.

3. Die Personalkosten sollen im Verhältnis zu den ordentlichen Gesamterträgen des Ergebnishaushaltes in einem Bereich vom 30 – 35 % liegen.

Die Kennzahlen 1 bis 3 sollen mit der Haushaltsplanung und mit dem Ergebnis der Jahresrechnung vorgelegt werden.

Bei der Schaffung neuer Stellen hält sich die Gemeindevertretung an folgende Vorgaben:

1. Neue Stellen werden nur für neue Aufgaben oder quantitative oder qualitative Erhöhung bestehender Aufgaben geschaffen

2. Für jede neue Stelle wird ein Ziel festgelegt. Die Zielerreichung wird vor Ablauf von 2 Jahren ab der Besetzung überprüft.

3. Die Besetzung erfolgt nur, wenn eine Aufgabenverteilung auf vorhandene Mitarbeiter nicht möglich ist. Die Überprüfung schließt ein, bestehende Aufgaben abzubauen, wenn dieses sinnvoll erscheint.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 / Nein: 3 / Enthaltung: 2 → **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 38/68/2013

TOP 13.	Beschluss zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 mit ihren Bestandteilen und Anlagen BSV-Nr.: GV 36/2013
----------------	--

Frau Sachtleben berichtet über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 mit ihren Bestandteilen und Anlagen. Der Nachtragshaushalt ist notwendig, weil durch die erheblichen Steuermehreinnahmen auch erhebliche Mehraufwendungen und –ausgaben entstanden sind. Zum einen in den entsprechenden Gewerbesteuerumlagen und zum anderen in der Zuführung zu den Rückstellungen für die Kreisumlage für das Jahr 2015.

Darüber hinaus informiert sie über das Anliegen des Ortsbeirates Dahlewitz, im Gutspark einen Stromanschluss zu legen und somit die Kosten in die Haushaltsdiskussion 2014 mitzunehmen. Die Fragen der Gemeindevertreter werden anhand des Nachtragshaushaltes von Frau Sachtleben geklärt.

Um 20:00 Uhr verlässt Herr Stefke die Sitzung. Es sind 25 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 mit ihren Bestandteilen und Anlagen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 / Nein: 0 / Enthaltung: 4 → **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 36/68/2013

TOP 14.	Bericht über die wirtschaftlichen Beteiligungen BSV-Nr.: I/B 4/2013
----------------	--

Um 20:07 Uhr nimmt Herr Stefke an der Sitzung teil. Es sind 26 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Frau Sachtleben stellt die Informations-/Beratungsvorlage I/B 4/2013 mit dem Bericht über die wirtschaftlichen Beteiligungen im I. Quartal 2013 vor.

Um 20:08 Uhr verlässt Frau Rosemarie Müller die Sitzung. Es sind 25 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

TOP 15.	Benennung einer Ombudsperson für das Prießnitz-Haus Mahlow BSV-Nr.: GV 37/2013
----------------	---

Frau Pappschik erklärt sich für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil. Es sind 24 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt gemäß § 16 Abs. 4 des Gesetzes über das Wohnen mit Pflege und Betreuung des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Pflege- und Betreuungsgesetz – BbgPBWoG) Frau Hannelore Pappschik als Ombudsperson für die Bewohner des Prießnitz-Hauses Mahlow.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 / Nein: 0 / Enthaltung: 3 → **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 37/68/2013

TOP 16.	Blankenfelde, Jühnsdorfer Weg, Bauprogramm Gehweg 1. BA BSV-Nr.: GV 35/2013
----------------	--

Um 20:09 Uhr nimmt Frau Pappschik an der Sitzung teil. Es sind 25 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Um 20:10 Uhr verlässt Herr Schrader die Sitzung. Es sind 24 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Um 20:11 Uhr nimmt Frau Rosemarie Müller an der Sitzung teil. Es sind 25 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Herr Sonntag erläutert das Bauprogramm für die Herstellung eines einseitigen westlichen Gehweges sowie die Herstellung der westlichen Grundstückszufahrten und Zugänge im Jühnsdorfer Weg.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt das Bauprogramm für die Herstellung eines einseitigen westlichen Gehweges sowie die Herstellung der westlichen Grundstückszufahrten und Zugänge (laut Anlage 1) im Jühnsdorfer Weg (1. Bauabschnitt: Rembrandtstraße bis Am Dachsbau) im Ortsteil Blankenfelde.

Abstimmungsergebnis: Ja: 22 / Nein: 1 / Enthaltung: 2 → **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 35/68/2013

TOP 17.	Verbesserung des Straßenzustandes der L 792 im Abschnitt Richard-Wagner-Chaussee bis Mahlower Straße
----------------	---

Um 20:13 Uhr nimmt Herr Schrader an der Sitzung teil. Es sind 26 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Herr Wienesen-Anand fragt, ob die Bauabschnitte getauscht werden, sodass die Gemeinde die Differenz der 200.000 € übernimmt. D.h., dass der Mahlower Bauabschnitt als erstes verbessert werden soll.

Herr Scharp berichtet, dass im Hauptausschuss ebenfalls um den Tausch der Bauabschnitte gebeten wurde.

Herr Baier erläutert, dass es nur im Zuge eines „verlorenen Zuschusses“ umgesetzt werden kann, der von der Gemeinde getragen werden müsste.

Herr Jens Schlösser fragt, wie Herr Baier die Termintreue des LS einschätzt.

Herr Baier geht davon aus, dass die schriftlich gesetzten Termine eingehalten werden.

Herr Baier wird beauftragt, beim LS nachzufragen, inwiefern die Bauabschnitte noch geändert werden können, sodass die Straße insgesamt möglichst früh saniert wird.

TOP 18.	Antrag der Fraktion CDU vom 14.04.2013 Organisation einer Informationsveranstaltung zum Thema "Gesundheitsbeeinträchtigungen durch Feinstaub aufgrund von Flugzeugüberflügen und Verdichtung des Straßenverkehrs durch die Flughafennähe" BSV-Nr.: Fraktion 3/2013
----------------	---

Frau Hellberg beantragt den Verweis in den zuständigen Fachausschuss.

Die Gemeindevertretung verweist den folgenden Fraktionsantrag Fraktion 3/2013 in den Flughafenausschuss:

Die Gemeindevertretung von Blankenfelde-Mahlow beschließt, den Flughafenausschuss mit Unterstützung der Verwaltung zu beauftragen, eine Informationsveranstaltung zum Thema:

Gesundheitsbeeinträchtigungen durch Feinstaub

aufgrund von Flugzeugüberflügen und Verdichtung des Straßenverkehrs durch die Flughafennähe zu organisieren.

Ziel der Veranstaltung soll es sein, Informationen, Zusammenhänge und Hintergrundinformationen aus den verschiedensten Fachrichtungen heraus zu diesem Thema an einem Abend zusammenzuführen.

Dabei soll mithilfe von Kurzvorträgen in die Thematik eingeführt werden, aber auch noch Zeit für die Diskussion auf dem Podium und mit dem Publikum bleiben.

Die Podiumsteilnehmer sollten ausgewiesene Fachleute aus den verschiedensten mit der Feinstaubbelastung befassten Fachbereichen sein und ein ausgewogenes vielseitiges Podium gewährleisten. Der Abend soll als eine Fachinformationsveranstaltung organisiert werden.

Bis zu den Sommerferien soll die Veranstaltung so weit geplant sein, dass der Inhalt, der konkrete Teilnehmerkreis und der Ablauf feststeht und die Einladung der Teilnehmer erfolgt.

Die Veranstaltung selbst ist für den Zeitraum nach den brandenburgischen Sommerferien anzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 22 / Nein: 1 / Enthaltung: 3 → **zugestimmt**

TOP 19.	Geh- und Radweg Karl-Liebknecht-Straße, OT Mahlow
----------------	--

Herr Jens Schlösser verlässt um 20:27 Uhr die Sitzung. Es sind 25 Mitglieder anwesend.

Herr Jens Schlösser kommt um 20:29 Uhr in die Sitzung. Es sind 26 Mitglieder anwesend.

Herr Claus trägt das Anliegen des Ortsbeirates Mahlow anhand der Beschlussvorlage vor. Die folgenden drei Hauptargumente hebt er hervor:

1. Verbesserung für die Anlieger
2. Lückefeld & östlicher Bereich von Mahlow profitieren von der Nutzung
3. Anschlussmöglichkeit zum Prißnitzhaus, dass auch die Rollstuhlfahrer den Weg benutzen können

Zudem berichtet Herr Claus, dass bereits mehrmals finanzielle Mittel dafür im Haushalt eingeplant waren.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt, den Straßenleitfaden der Gemeinde bezüglich der Ausweisung der Karl-Liebknecht-Straße / Bahnhofstraße in Mahlow (Abschnitt Ibsenstraße bis Trebbiner Straße) von „Anliegerstraße mit erhöhter Verkehrsbedeutung“ in „Haupterschließungsstraße“ zu ändern.

Gleichzeitig wird beschlossen, die bestehenden Haushaltsreste zum Bau eines beidseitigen Geh-Radweges im o.g. Abschnitt zu verwenden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Weiterführung der Planung zu veranlassen.

Davon ausgenommen ist der grundhafte Ausbau der Straße sowie die Regenentwässerung für die nächsten zehn Jahre.

Abstimmungsergebnis: Ja: 22 / Nein: 2 / Enthaltung: 2 → **zugestimmt**

TOP 20.	Sonstiges
----------------	------------------

Herr Dr. Kalinka schließt um 20:24 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Um 20:25 Uhr verlassen Herr Stefke und Herr Schrader die Sitzung. Es sind 24 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Blankenfelde, den 19.06.2013

Dr. Gerhard Kalinka
*Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow*

Claudia Heine
Protokollantin

Anlage

1. Einladung zur Sitzung
2. TOP 17: E-Mail
3. TOP 17: Übersichtslageplanung